

Auto landet nach einem Zusammenstoß im Schaufenster

DILLINGEN (rup) Endstation Matratzen-Geschäft: Ihr Probeliegen werden eine Kundin und einer Verkaufsberaterin in Dillingen so schnell nicht vergessen. Nach einem Zusammenstoß im Ampel gesteuerten Kreuzungsbereich Johannes-/Schulstraße und Merziger Straße

krachte ein Fahrzeug in das Schaufenster. Kundin und Verkäuferin hatten das Unheil kommen sehen und sich mit einem Sprung gerade noch in Sicherheit bringen können. „Ein Rotlichtverstoß mit gravierenden Auswirkungen“, konstatierte ein Polizeibeamter. Durch den seitlichen

Aufprall auf die Hinterachse wurde die Fahrtrichtung eines Seat Ateca plötzlich so verändert, dass er wenige Augenblicke später mit Vehemenz in die Schaufensterfront eines Matratzenladens knallte. Zwei Verletzte und erheblicher Sachschaden lautete die Unfallbilanz. Und trotzdem lief dieser Zusammenstoß letztlich noch glimpflich ab. Obwohl neben den Polizeikräften aus Dillingen und Saarlouis, Notarzt, DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr im Einsatz waren, hielten sich Verletzungen und Sachschaden letztendlich noch im Rahmen. Kein Fußgänger, keine weiteren Fahrzeuge als die zwei Unfallbeteiligten, kein Kunde und kein Verkäufer wurden letztendlich in dem stark frequentierten Innenstadtbereich von Dillingen in Mitleidenschaft gezogen.

Infolge des nicht alltäglichen Unfalls musste der Kreuzungsbereich kurzzeitig gesperrt werden, damit Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und Abschleppdienst ihre Arbeit sicher verrichten konnten.



Nach einem Zusammenstoß im Kreuzungsbereich landete in Dillingen ein Fahrzeug im Schaufenster eines Matratzen-Geschäfts.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL